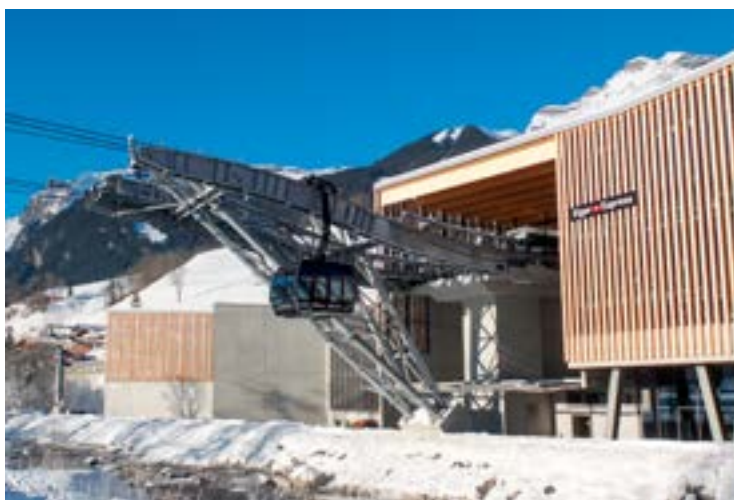


Eiger Express - die modernste 3S-Seilbahn der Welt

Die Eröffnung der spektakulären Dreiseilbahn «Eiger Gletscher» am 4. Dezember 2020 von Grindelwald Grund zum Eigergletscher zusammen mit dem modernen Terminal ist ein Meilenstein für die Jungfraubahnen, für die Doppelmayr/Garaventa Gruppe sowie für die Seilbahnbranche. Die längste 3S-Seilbahn in den Alpen kombiniert erstmals zusammen den vollautomatischen Personen- und Güterbetrieb.

Die von allmen architekten ag und die Bauspektrum AG waren die Generalplaner des V-Bahn-Projektes.



Text: Doppelmayr/Garaventa, Bilder: Damian Bumann

Die neuste Kabinengeneration von Doppelmayr/Garaventa, die Atria, bietet den Besuchern ein Fahrerlebnis, welches dem Markennamen «Top of Europe» mehr als gerecht wird. Die Kabinen sind mit 26 Sitzplätzen, mit Sitzheizung, zwei Infotainment-Bildschirmen, welche GPS-gesteuerte Informationen liefern, und sorgen für Unterhaltung und Information während der Fahrt. Ein besondere

Highlight der neuen CWA-Kabine ist die Panorama-Verglasung: Die Scheiben verlaufen in das Kabinendach über und geben dadurch einen unvergleichlichen Ausblick auf die Eigernordwand und die umliegende Landschaft

Technische Daten:

Schräge Länge:	6483 m
Höhenunterschied:	1385 m
Förderleistung:	2'200 p/h
Fahrtgeschwindigkeit:	8 m/s
Kabinenanzahl:	44
Stützenanzahl:	7

frei. Die integrierte Scheibenheizung verhindert ein Beschlagen oder Vereisen, sodass die Sicht aus der Kabine stets ungestört ist. Die Energieversorgung für die beiden Heizsysteme wird während der Fahrt im neuentwickelten Laufrollengenerator des 3S-Laufwerks erzeugt. Die Seilbahnfahrt ist somit für alle Gäste sehr komfortabel. Auch mit Kinderwagen, Rollstuhl und Sportgeräten, ist die Barrierefreiheit beim Eiger Express und in dem gesamten Terminal kompromisslos umgesetzt.

Die VIP-Kabine des Eiger Express trägt die Glückszahl 888. Die goldene Kabine mit exklusiver Ausstattung lässt keine Wünsche offen. Der rote Teppich vermittelt bereits beim Einstieg ein VIP-Gefühl, und die indirekte Bodenbeleuchtung sorgt für eine gemütliche Atmosphäre. Ein Sternenhimmel mit hunderten Lichtpunkten, drehbare Ledersessel und eine Champagnerbar vollenden die Luxus Fahrt bis zu acht VIP-Gästen.



Das Antriebsrad in der imposanten und grossräumigen Bergstation Eigergletscher.



Die vier ABB Motoren erzeugen in der Bergstation eine maximale dynamische Leistung von 2300 kW.

Panorama



Auf der hinteren Seite der Bergstation des Eiger Express entstand eine neue Einstellhalle für die Jungfrauabahn und darüber ein moderner Aufenthaltsraum.



44 Fahrzeuge der CWA ermöglichen eine stündliche Förderleistung von 2200 Personen und dies mit einer Fahrgeschwindigkeit von 8 m/s.

Verbindung zweier Welten

Doppelmayr/Garaventa lieferte für den kombinierten Transport von Personen und Gütern eine einzigartige Neuheit. Erstmals bei einer Seilbahnanlage findet der gesamte Materialtransport während des Publikumsbetriebs und für den Besucher sichtbar statt. Dieses neuartige System erfüllt höchste Sicherheitsstandards und Zuverlässigkeit auf einem neuen Niveau. Der Materialfluss ist hochgradig automatisiert und weltweit bisher einzigartig. Die Güter, wie zum Beispiel Lebensmittel für die Gastronomie, Waren für die Souvenir-Shops etc., werden von der Fördertechnik auf einen Vertikalförderer transportiert, welcher die Waren an einen neu entwickelten Verladroboter übergibt, der dann die Kabine belädt. Doppelmayr/Garaventa hat diese Lösung ge-

meinsam mit LTW Intralogistics, einem weiteren Unternehmen der Gruppe entwickelt. LTW ist Spezialist für Intralogistik-Lösungen mit Erfahrung in den verschiedenen Bereichen, von Hochregallagern in Holzbautechnik bis zu Tiefkühl-Lagern für Lebensmittel. Diese Kompetenz wurde mit der Seilbahn-Expertise kombiniert, um den Gütertransport während dem normalen Fahrgastbetrieb des Eiger Express zu kombinieren.

Der Eiger Express ist für verschiedene Beförderungsarten vorbereitet und bietet für alle ganz individuelle Vorteile. Für Besuchergruppen die das Jungfraujoch besuchen, wird eine Kabine im Gruppeneinstieg angehalten. Sie können so geschlossen als Gruppe komfortabel in ihre eigene Kabine einsteigen. Individualgäste steigen wie gewohnt in einem grosszügigen Einstiegsbereich in die Kabine ein, während diese langsam durch die Station fährt.

Möglich wird das durch ausgefeilte Prozesse, ausgeführt von einer intelligenten Seilbahnsteuerung, der Doppelmayr Connect wurde von der Frey AG Stans, umgesetzt. Für den Eiger Express wurden die Grundfunktionen der Steuerung mit den zusätzlichen neuen Funktionen wie den optimierten Einstiegskonzepten für Gruppen-, VIP- und Individualgäste sowie den Warentransport parallel zum Personenbetrieb mit den dazugehörigen Überwachungssystemen ergänzt. Der Seilbahnmitarbeiter kann so die gesamte Anlage mit allen Zusatzfunktionen nach dem einheitlichen, logisch aufgebauten und intuitiven Steuerungskonzept einfach und sicher bedienen. Damit beweist sich Doppelmayr/Garaventa einmal mehr als Allrounder und Lösungsanbieter für verschiedene Transportaufgaben – alles aus einer Hand.



Einfahrt bei der Bergstation Eigerletscher auf 2328 m ü. M.



Die intelligente Seilbahnsteuerung der Doppelmayr Connect wurde von der Frey AG Stans eingebaut.